

Stralsunder beim Berlin-Marathon

77-jähriger Dietrich Mattke absolviert die Strecke in 5:13:12 Stunden

Berlin/Stralsund. Über 41.283 gemeldete Starter aus 122 Ländern machten den Berlin-Marathon erneut zu einem der größten Lauf-Events der Welt. Unter den zahlreichen Aktiven befand sich auch eine starke Truppe aus der Hansestadt Stralsund.

Besonders gut lief es für Christian Ramlow (M 40) von der Fachhochschul-Sportgemeinschaft Stralsund (FHSG), der diesmal schnellster Sundstädter war. Er teilte sich sein Rennen optimal ein, lief die gesamte Strecke mit relativ gleichbleibender Geschwindigkeit und finishte auf der Straße des 17. Juni nach nur drei Stunden, 26 Minuten und 13 Sekunden. Damit verbesserte Christian Ramlow seine Laufzeit gegenüber dem Vorjahr um mehr als sieben Minuten und belegte in der Gesamtwertung den 4978. Platz von 36283 Finishern.

Teamkollege Axel Peters (M 40) packte den Rundkurs in 3:30:34 h. In der Altersklasse M 50 gingen gleich vier Stralsunder an den Start. Rüdiger Arndt vom SV HK Stralsund überquerte nach nur 3:32:09 h die Ziellinie, gefolgt von Roland Still (3:34:01 h) von der FHSG Stralsund, Andreas Kröger (3:45:50 h) von den Freerunner Stralsund und von Frank Kliemt

(4:19:50 h). Matthias Behr (M 30 in 3:50:13 h), Jan-Uwe Dahnke (M 20 in 3:54:23 h) und Holger Ermel (3:58:45 h) konnten die magische Vier-Stunden-Grenze noch sicher unterbieten.

Eisern kämpfte Dietrich Mattke, der seit mehr als zehn Jahren an jedem Berlin-Marathon teilnimmt. Wenige Tage nach seinem 77. Ge-

burtstag benötigte der Ausdauerathlet für die 42,195 km beachtliche 5:13:12 h und belegte damit in seiner Altersklasse (M 75) den 14. Platz. Anerkennenswert sind auch die Leistungen von Markus Wuttig (M 35 in 4:18:55 h) sowie von Ute Pöbel (W 50 in 5:00:35 h), die sich damit im Mittelfeld platzierten.

Andre Kobsch



Schnellster Stralsunder Läufer beim diesjährigen Berlin-Marathon: Christian Ramlow.

Foto: Andre Kobsch

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 07.10.2016